



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde. Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme. [www.jugendbeteiligung-bw.de](http://www.jugendbeteiligung-bw.de)

## MODERATION

### Ampelspiel (Entscheidungsfindung)

#### Kurzbeschreibung:

Die Kinder und Jugendlichen erhalten Karten in den Ampelfarben. Durch Hochhalten der Karten kann jeder seine Zustimmung (grün), Ablehnung (rot) oder Unentschlossenheit (gelb) zu einem bestimmten Thema zum Ausdruck bringen.

Ziele:	eigene und andere Positionen wahrnehmen, Meinungsfindung und Bewertung
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 10 Minuten
Material:	rote, gelbe und grüne Karten (etwa in Postkartenformat)
Personal:	ModeratorIn

#### Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, Variante, Quelle

#### Beschreibung:

Die Moderation verteilt an alle einen Satz Karten in den entsprechenden Farben und erklärt die jeweilige Bedeutung (Rot steht für Ablehnung oder Nichtzustimmung, gelb bedeutet "Ich bin unentschlossen. ", "Ich sehe weiteren Diskussionsbedarf. " und grün signalisiert Zustimmung.

Die Mädchen und Jungen äußern ihre Meinung durch Hochhalten der entsprechenden Farbe.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.  
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.  
[www.jugendbeteiligung-bw.de](http://www.jugendbeteiligung-bw.de)

## MODERATION

### Vorbereitung:

Für jedeN wird ein Satz Karten in den entsprechenden Farben vorbereitet.

### Auswertung:

Die Kinder und Jugendlichen erhalten nach der Runde die Gelegenheit, die anderen nach den Gründen für ihre Entscheidung zu fragen und sich mit dem Ergebnis auseinanderzusetzen.

### Variante:

Um den höheren Materialaufwand bei größeren Gruppen zu vermeiden, werden drei große Pappscheiben in den Ampelfarben vorbereitet. Die Meinung wird zum Ausdruck gebracht, indem sich die Mädchen und Jungen auf die entsprechende Farbe stellen.

### Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:

[www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet](http://www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet)

Aus: Deutsches Rotes Kreuz/Jugendrotkreuz (Hg.) 1998:

Neue Wege gehen: mitreden - mitentscheiden – mithandeln.

Bonn, S. 114